

# Sitzungsvorlage

## SV-9-0887

Abteilung / Aktenzeichen

70 - Umwelt / 70.2

Datum

09.08.2017

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Beirat bei der unteren Naturschutzbehörde

11.09.2017

Betreff **Dammbauwerk durch die Alte Fahrt Olfen;  
Befreiung von den in dem geschützten Landschaftsbestandteil geltenden Verboten**

### Beschlussvorschlag:

Der Beirat stimmt der Erteilung einer Befreiung von dem Verbot zu, in dem geschützten Landschaftsbestandteil 2.4.28 „Alte Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals südlich der Umgehungsstraße (B 235) von Olfen“ des Landschaftsplans Olfen-Seppenrade bauliche Anlagen zu errichten und Aufschüttungen, Verfüllungen, Abgrabungen, Ausschachtungen oder Sprengungen sowie sonstige Veränderungen des Bodenreliefs vorzunehmen.

### **Begründung:**

Die Flurbereinigung Olfen beabsichtigt in Zusammenarbeit mit der Stadt Olfen einen Verbindungsweg samt eines Dammbauwerks durch die stillgelegte Alte Fahrt südlich von Olfen zum Ausbau einer landwirtschaftlichen Vorrangstrecke zu schaffen. Dieser Verbindungsweg soll die vorhandenen Wirtschaftswege Lehmhegge im Westen und Sülsen im Osten zusammenführen. Das Dammbauwerk verläuft von Nordwest- in Südostrichtung nordöstlich der Hofstelle Westrup bzw. südwestlich der Hofstelle Schollbrock durch die stillgelegte Alte Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals. Die Baumaßnahme soll in der ersten Jahreshälfte 2018 durchgeführt werden.

Das geplante Bauvorhaben durchschneidet den in Nord-Südrichtung verlaufenden geschützten Landschaftsbestandteil 2.4.28 „Alte Fahrt des Dortmund-Ems-Kanals südlich der Umgehungsstraße (B 235) von Olfen“ des Landschaftsplans Olfen-Seppenrade, dessen 1. Änderung seit dem 18.05.2005 rechtskräftig ist. Das Vorhaben bedarf einer Befreiung von dem Verbot, Aufschüttungen, Verfüllungen etc. sowie sonstige Veränderungen des Bodenreliefs vorzunehmen sowie bauliche Anlagen im geschützten Landschaftsbestandteil zu errichten (Ziffer 2.4. B Nr. 4 und 7 Landschaftsplan Olfen-Seppenrade).

Der Damm, der für den landwirtschaftlichen Schwerlastverkehr ausgelegt sein wird, wird auf einer Breite von ca. 35 m aus Grobschotter hergestellt, der aus der Baumaßnahme der Lippeumgestaltung bezogen werden soll. Sollte sich das Material als nicht brauchbar erweisen, kommt alternativ Grobschotter aus Steinbrüchen zum Einsatz. Auf einer Breite von 12 m erfolgt ein Sandauftrag. Der Straßenaufbau auf einer Breite von 6 m besteht aus 40 cm Schottertragschicht und 5 cm Brechsandsplit. In den Damm wird ein Durchlass mit einem Durchmesser von 1,70 m (DN 1700) eingebracht. Die Wege Lehmhegge und Sülsen werden durch Anrampungen an die Höhe des geplanten Dammbauwerkes angeschlossen. Die Anrampung wird über das Dezernat 33 der Bezirksregierung Münster im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens Olfen erstellt, das Dammbauwerk von der Stadt Olfen.

Im Zuge der Aufstellung des Wege- und Gewässerplans der Flurbereinigung Olfen, bei der die Träger öffentlicher Belange beteiligt wurden, sind die Anrampungen bereits genehmigt und der Eingriff bilanziert worden. Am 07.05.2014 fand eine Bereisung der Flurbereinigungsbehörde mit dem amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutz im Flurbereinigungsgebiet statt, bei der auch der Standort des Dammbauwerkes besichtigt wurde. Hier wurde bereits der Hinweis gegeben, dass das Bauwerk über ein eigenes Verfahren abgewickelt wird.

Im Zuge der Bilanzierung wird festgestellt, dass 1.137 m<sup>2</sup> Fläche/Wasserfläche in Anspruch genommen werden. 11 Bäume - 4 mit starkem bis sehr starkem Baumholz und 7 mit geringem bis mittlerem Baumholz - müssen gefällt werden.

Bei der Schüttung des Dammes wird es partiell zu einer Eintrübung durch Schwebstoffe kommen, die sich aber schnell wieder legen wird. Die artenschutzrechtliche Vorprüfung kommt zu dem Ergebnis, dass unter Berücksichtigung der nachstehenden konfliktmindernden Maßnahmen artenschutzrechtliche Konflikte und somit die Verletzung der Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG auszuschließen sind:

- Erhalt von Altbäumen,
- Bauzeit außerhalb der Brutsaison,  
Ausnahme: Sofern die Arbeiten bis in die Brutzeit andauern, müssen sie kontinuierlich, ohne mehrtägige Pause fortgeführt werden, damit brutwillige Tiere ausweichen können,
- Gehölzfällung im Winter.

Da die Alte Fahrt Angelgewässer ist, werden hier regelmäßig Fische eingesetzt. Durch den Damm wird das Gewässer weiter parzelliert. Der einzubauende Durchlass wird mit einem Durchmesser von 1,70 m versehen, so dass ein effektiver Gewässeraustausch gegeben ist und die Fische ungehindert die einzelnen Streckenabschnitte erreichen können.

Das Kompensationsdefizit von 11.702 ökologischen Werteinheiten (= Ökopunkten) wird nach Abstimmung mit der Bezirksregierung Münster, Dezernat 33 - Bodenordnung, vollständig über die positive Ausgleichsbilanz des Wege- und Gewässerplans der Flurbereinigung Olfen ausgeglichen, die über einen Überhang von 113.606 Wertpunkten verfügt (Umwandlung von 6,42 km Wirtschaftsweg in landschaftsgestaltende Anlagen).

**Anlagen:**

Kartenausschnitte und Lageplan